

Pressemitteilung der TU Berlin Servicegesellschaft mbH:

Donnermeyer berichtet über die Praxis des Agenda Setting

Berlin, den 30. November 2009 – Michael Donnermeyer, ehemaliger Sprecher des Berliner Senats, berichtet am 02. Dezember 2009 über die Praxis der politischen Interessenvertretung für innovative Technologien. Im Rahmen des Masterstudienganges „Wissenschaftsmarketing“ der TU Berlin hält der Geschäftsführer von IZ Klima e.V. einen Vortrag über „Interessenbündelung und Agenda-Setting“. Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos.

Kohle ist ein Energieträger, der weltweit in großen Mengen vorhanden ist und auf den insbesondere Schwellenländer wie China nicht verzichten werden. Gleichzeitig stoßen Kohlekraftwerke große Mengen an Treibhausgasen aus, weswegen sie politisch umstritten sind. Ein Ausweg aus diesem Dilemma könnte die CCS-Technologie sein („Carbon Capture and Storage“): Das Kohlendioxid wird im Kraftwerk abgeschieden und in geeignete Lager – beispielsweise unterirdische Kavernen – gepresst.

IZ Klima e.V. (Informationszentrum klimafreundliches Kohlekraftwerk e.V.) ist ein gemeinnütziger Verein in Berlin, dem die Mitglieder Alstom Deutschland, Babcock Borsig Services, DB Energie, EnBW, E.ON, Hitachi Power Europe, RWE Power, Siemens Energy Sector, ThyssenKrupp Steel und Vattenfall Europe angehören. Er will die Öffentlichkeit über die umweltfreundliche Nutzung fossiler Energieträger informieren und die Interessen seiner Mitgliedsunternehmen in der politischen Diskussion vertreten.

„Am Beispiel der Energie- und Klimadebatte lassen sich die Mechanismen öffentlicher Diskussionen und der politischen Interessenvertretung besonders plastisch studieren, weil hier zahlreiche Akteure intensive und professionelle Lobbyarbeit betreiben“, so Michaela Kirchner von der TU Berlin Servicegesellschaft und Projektleiterin des Masterstudienganges Wissenschaftsmarketing. „Michael Donnermeyer ist als ehemaliger Senatssprecher und heutiger Interessenvertreter für klimafreundliche Kraftwerke einer der Top-Experten für Public Affairs. Sein Vortrag wird uns seltene Einblicke in die Praxis des Agenda Setting bieten – und zwar aus erster Hand.“

Der Vortrag von Michael Donnermeyer findet am

**Mittwoch, den 02. Dezember 2009,
von 18 Uhr bis 21.15 Uhr,
im Hauptgebäude der TU Berlin,
im Sitzungssaal H3005,
Straße des 17. Juni 135,
10623 Berlin**

statt.

Das komplette Programm der öffentlichen Vorlesungsreihe zum Thema „Public Affairs“ finden Sie unter:

www.tu-servicegmbh.de/master (unter dem Link „Vorlesungsreihe Public Affairs“)

Über die TU Berlin Servicegesellschaft mbH:

Die TU Berlin Servicegesellschaft mbH ist die Schnittstelle zwischen Forschung, Industrie und Öffentlichkeit. Seit seiner Gründung im Jahr 2000 vermittelt das Unternehmen Forschungsergebnisse an die Öffentlichkeit und stärkt die Vermarktungskompetenz von Wissenschaftlern. Neben der Veranstaltung von Messen, Ausstellungen, Kongressen und Tagungen gehören auch die Beratung von Unternehmen und Forschungseinrichtungen sowie die Weiterbildung von Wissenschaftlern im Rahmen des Masterstudienganges „Wissenschaftsmarketing“ an der TU Berlin zum Angebot. Kunden der TU Berlin Servicegesellschaft sind Unternehmen und Forschungseinrichtungen in ganz Deutschland. Das Unternehmen ist eine 100prozentige Tochter der TU Berlin und hat elf Mitarbeiter.

Pressekontakt:

Michaela Kirchner

Projektleiterin

Telefon: 030 - 4472 0233

E-Mail: kirchner@tu-servicegmbh.de

Web: www.tu-servicegmbh.de

TU Berlin Servicegesellschaft mbH
Agentur für Wissenschaftsmarketing
Hardenbergstraße 19
10623 Berlin